

**Wirkungen der Leiden der Himmlischen Mama.  
Die Glorie, die Sie im Himmel genießt.**

Diesen Morgen fand ich mich außerhalb meines Körpers und blickte in das Himmelsgewölbe.

Ich sah *sieben überaus helle Sonnen*  
- doch ihre Gestalt war anders als jene, die wir sehen.

Sie begann mit der Gestalt eines Kreuzes und hörte mit einem Punkt auf.  
Und dieser Punkt war in einem Herzen.  
Zuerst war es nicht klar zu sehen, denn das Licht dieser Sonnen war so stark,  
-dass man nicht sehen konnte, was in ihnen war.

Doch je näher ich kam, umso klarer war auszunehmen,  
-dass **die Königin Mama** in ihnen war.

Innerlich sagte ich: „Wie gerne würde ich Sie fragen, ob Sie möchte, dass ich aus diesem Zustand herausgehe, ohne auf den Priester zu warten.“

Inzwischen fand ich mich in Ihrer Nähe und ich sagte es Ihr.  
Sie antwortete mit einem kurzen „Nein.“  
Ich wurde durch diese Antwort abgetötet und die Heiligste Jungfrau wandte sich einer großen Menge von Menschen zu, die Sie umgaben.

Sie sagte zu ihnen: „Hört, was sie tun möchte...“  
Und alle sagten: „Nein, nein...“

**Dann näherte Sie sich mir und sagte, ganz Güte:**

*„Meine Tochter, Mut auf dem Wege der Leiden!“*

Schau, diese sieben Sonnen, die aus Meinem Herzen hervorgekommen sind.  
***Es sind Meine Sieben Schmerzen, die viel Glorie und Glanz für Mich hervorbrachten.***

Diese Sonnen, die Früchte Meiner Schmerzen,  
-schießen ständig wie die Pfeile durch den Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.  
Sie fühlt sich verwundet und Sie sendet Mir ständig **sieben Kanäle der Gnade**  
und macht Mich zu deren Besitzerin.

Und Ich stelle sie zu Verfügung  
-zur Herrlichkeit des ganzen Himmels,  
-zur Erleichterung der Seelen im Reinigungsort und  
-zum Wohle der pilgernden Seelen.“

Als Sie das sagte, verschwand Sie und ich fand mich in mir selbst.